
A D - H O C - M I T T E I L U N G

STRATEC und DiaSorin erweitern OEM-Partnerschaft

Birkenfeld, 9. August 2005

STRATEC Biomedical Systems AG, Birkenfeld, Deutschland, und DiaSorin S.p.A., Saluggia, Italien, unterzeichneten am 9. August 2005 ein Vertragswerk über die Erweiterung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der bekannten „LIAISON-Technologie“ (Lumineszenz-Immuno-Assay-Technologie).

Das Vertragswerk beinhaltet die Entwicklung und Produktion einer neuen Analysensystem-Generation. Nach Abschluss der Entwicklung 2007/2008, beginnt die Lieferung der Systeme mit garantierten Stückzahlen über mehrere Jahre hinweg. Daneben ist die Verlängerung der bestehenden Liefervereinbarung für das „LIAISON“-Analysensystem, das derzeit umsatzstärkste Produkt der STRATEC Biomedical Systems AG, Gegenstand des Vertragswerks.

Die Systeme der nächsten Generation will DiaSorin zur Erschließung neuer Märkte sowie als Ergänzung und Modernisierung für bereits platzierte Systeme vermarkten.

Zwischen den Unternehmen wurde aus Wettbewerbsgründen Stillschweigen über wesentliche Details des Vertragswerks vereinbart.

Informationen und Erläuterungen zu dieser Ad-hoc-Mitteilung:

Über das LIAISON-Analysensystem

Das bekannte Analysensystem „LIAISON“ als Teil der „LIAISON-Technologie“ wurde von STRATEC für ihren damaligen OEM-Kunden, die Byk Sangtec Diagnostica GmbH & Co. KG, die im Januar 2003 in die DiaSorin Diagnostik-Gruppe eingegliedert wurde, entwickelt. Seit der Markteinführung im Jahr 1997 wurden über 1.500 Systeme weltweit platziert; davon – durch DiaSorin – in 2003 und 2004 in Summe über 550.

Die „LIAISON-Technologie“ dient als Kombination aus Testreagenzien und Automatisierungslösungen zur vollautomatischen Befundung mit Tests unter anderem zur Infektionsserologie (beispielsweise Hepatitis), Hormondiagnostik (beispielsweise Schilddrüsenhormon) und Onkologie (beispielsweise Tumormarker).

Über DiaSorin

DiaSorin mit Hauptsitz in Salluggia, Italien, entwickelt und produziert Reagenzien für die in-vitro-Diagnostik. Zwei weitere Produktionsstätten befinden sich in Stillwater, Minnesota, USA, und in Dietzenbach, Deutschland.

Mit einer breiten Palette qualitativ hochwertiger Produkte für Anwendungen in den Bereichen Infektionserkrankungen, Hepatitis, Endokrinologie, Knochen- und Mineralstoffwechsel, Krebs-, Hirn- und Herzerkrankungen, TDM (therapeutisches Drug-Monitoring) und Autoimmunerkrankungen leistet DiaSorin einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität mit Hilfe von Tests, die eine bessere Diagnose ermöglichen. Durch Fokussierung und Reaktion auf die sich verändernden Anforderungen der Kunden und Märkte strebt DiaSorin eine Stärkung ihrer Position im weltweiten Diagnostikmarkt an.

DiaSorin vertreibt seine Produkte weltweit über 11 Tochtergesellschaften und Filialen sowie über ein internationales Netz von mehr als 80 Händlern.

Über STRATEC

Die STRATEC Biomedical Systems AG (<http://www.stratec-biomedical.de>) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Systeme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen gemeinsam mit ihren Reagenzien an Laboratorien und Forschungseinrichtungen. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien. Die Aktien der Gesellschaft (WKN: 728900 / ISIN: DE0007289001) werden unter anderem im

Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse und im Handelssegment Gate-M der Wertpapierbörse Stuttgart gehandelt.

Der STRATEC-Konzern besteht aus der börsennotierten Muttergesellschaft „STRATEC Biomedical Systems AG“ sowie aus den 100%-igen Tochterunternehmen „STRATEC NewGen GmbH“ und „Robion AG“.

Telefonkonferenz / Veröffentlichung des Zwischenberichts vorgezogen

Vor dem Hintergrund der Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 30. Juni 2005 und im Zusammenhang mit der vorliegenden Börsenpflichtmitteilung steht Ihnen am Mittwoch, 10. August 2005, 10.30 Uhr, Marcus Wolfinger, CFO der STRATEC Biomedical Systems AG, in einer Telefonkonferenz für weitere Erläuterungen zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Zwischenberichts wird aus vorgenannten Gründen um sieben Stunden vorgezogen. Er ist am Mittwoch, 10. August 2005, ab 8.00 Uhr auf unserer Internetseite als Download abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical Systems AG

Investor Relations

André Loy

Gewerbestraße 37

75217 Birkenfeld

Telefon: +49 (0)7082 7916-190

Telefax: +49 (0)7082 7916-999

eMail: ir@stratec-biomedical.de